VERLAGSGRUPPE
Oetinger

Geburtstagsfeier mit Michel aus Lönneberga



Ideen von
Alexandra Hanneforth

© Verlag Friedrich Oetinger GmbH



Wir feiern 60 Jahre Michel aus Lönneberga! Ideen für ein Geburtstagsfest

Astrid Lindgrens Lieblingsfigur, Michel aus Lönneberga, feiert in diesem Jahr 60. Geburtstag.

Die Geschichten über den Jungen, der um die Jahrhundertwende in Lönneberga jede Menge Unfug anrichtete und das Herz am rechten Fleck hatte, gehören zu Astrid Lindgrens erfolgreichsten Büchern. Von Michel wurden allein im deutschsprachigen Raum über 4,3 Millionen Exemplare verkauft.

„Michel ist und bleibt unser allerliebster Unfugtreiber, der auch heute noch kleinen und großen Menschen Mut macht, eigensinnig und selbstbewusst durchs Leben zu gehen und für die eigenen Werte einzustehen und diese auch zu leben“ (Oetinger Verlegerin Julia Bielenberg).

Mit Michel wird es nie langweilig, und mit unseren Ideen können Sie ganz einfach ein garantiert lustiges und kreatives **Michel-Geburtstagsfest** – daheim oder öffentlich in einer Bibliothek oder Buchhandlung - umsetzen.

Dafür wünschen wir viel Spaß!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Team vom
Verlag Friedrich Oetinger



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth





Einladung 4

Spiele für Drinnen und Draußen 6

Michels Suppenschüssel-Spiel 7
Idas Eierlauf 8
Michels Galoschenspiel 10
Mama Almas Bleistiftziehen 11
Tischlerschuppenlauf 12
Michels Schneeballschlacht 13
Katthulter Kirschkernspucken 14
Vom Tischlerschuppen zur Vorratskammer 16

Rezepte 17

Kirschmichel 18
Spanferkelkuchen 19
Katthult Pfannkuchen 20
Rosinenbrötchen aus Mariannelund 21
Mama Almas Kinderwein 22
Lönneberga Fleischklößchen 23

Bastelaktionen 24

Michels Steckenpferd-Lukas 25
Müsse und Büsse 26
Michels Holzmännchen 28
Holzschilder 29

Mitbringsel 30

Michel-Ketten 31
Knirpsschweinchen 32
Lukas-Spieße 33

Impressum 34









© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Einladung

Basteln Sie für die Michel aus Lönneberga – Geburtstagsfeier eine passende Einladung.

Einladungskarte

Kopieren Sie hierfür die Vorlagen auf festeres Papier und schneiden Sie beide Teile aus. Das Gatterbild wird an der gestrichelten Linie in zwei Teile geschnitten. Bestreichen Sie nun den rechten und linken Rand der Textkarte ganz schmal mit Klebestift und kleben Sie die beiden

Gatterbilder darauf, sodass man die Karte öffnen und den Einladungstext lesen kann.

Holzmännchen

Verschicken Sie Ihren Einladungstext mit einem von Michels Holzmännchen.

Einfach auf buntes Papier schreiben, aufrollen und mit einem Geschenkband an dem Männchen festbinden.

Wie Sie einfache Holzmännchen basteln können, finden Sie im Abschnitt „Bastelaktionen“.





© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Einladung

Basteln Sie für die Michel aus Lönneberga – Geburtstagsfeier eine passende Einladung.

Liebe/r .....

Ich lade dich herzlich zu meinem Geburtstag ein.
Wir feiern mit Michel aus Lönneberga.

Am: .....

Um: .....

Wo? .....

Dein/e .....





Einladung



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth

VERLAGSGRUPPE
Oetinger

Geburtstagsfeier mit
Michel
aus Lönneberga

Spiele für Drinnen und Draußen



Ideen von
Alexandra Hanneforth

© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Michels Suppenschüssel-Spiel

Wer kennt es nicht? Michels Missgeschick, als er in der Suppenschüssel feststeckte und zum Doktor nach Mariannelund fahren musste.

Material:

1 weißer Eimer
blaue Farbe oder Papier
weißer Tonkarton
doppelseitiges Klebeband
kleine Preise

So geht's:

Mit blauer Farbe wird das Suppenschüssel-Blumenmuster auf den Eimer gemalt. Man kann ihn natürlich auch mit Papierblumen bekleben. Für die Henkel schneidet man zwei Streifen aus weißem Tonkarton zurecht und befestigt sie mit doppelseitigem Klebeband am Eimer.



Bei diesem Spiel setzt sich ein Kind den Suppenschüssel-Eimer auf den Kopf. Die Mitspieler und Mitspielerinnen befestigen nun heimlich einen kleinen Preis in der Umgebung (am besten in einem Baum, Regal, Zaunpfahl, Hecke o.ä.)

Der fast blinde Michel soll diesen Preis jetzt finden und wird dabei durch „heiß"- und „kalt"-Zurufe der anderen Kinder geführt.







© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Idas Eierlauf

Mama Alma versprach, Pfannkuchen zu machen, wenn Michel und Ida herausfinden, wo Hinke-Lotta ihre Eier versteckt. Also machten sich die Beiden auf die Suche. Als das Nest endlich gefunden war, testete Ida, ob die Eier auch noch gut sind. Das war Idas erster Streich!

Material:

Abbildung von Hinke-Lotta
Plastikeier
1 Löffel

So geht's:

Zunächst suchen die Kinder nach dem versteckten Nest von Hinke-Lotta. Ist dies gefunden, folgt das klassische Eierlaufspiel. Dafür nimmt jedes Kind einen Löffel in die Hand, legt eines der Plastikeier darauf und stellt sich an die Startlinie. Nun wird mit Ei bis zur Ziellinie um die Wette gelaufen. Fällt das Ei herunter, muss noch einmal an der Startlinie losgelegt werden.

Durch Hindernisse (ein Stuhl, der überstiegen



werden muss, ein Balancierbrett auf dem Boden, o.ä.), kann das Spiel für Profis erschwert werden.

Wer mag, kann den erfolgreichen Lauf mit einem Minieierpfannkuchen (siehe Rezepte) belohnen.

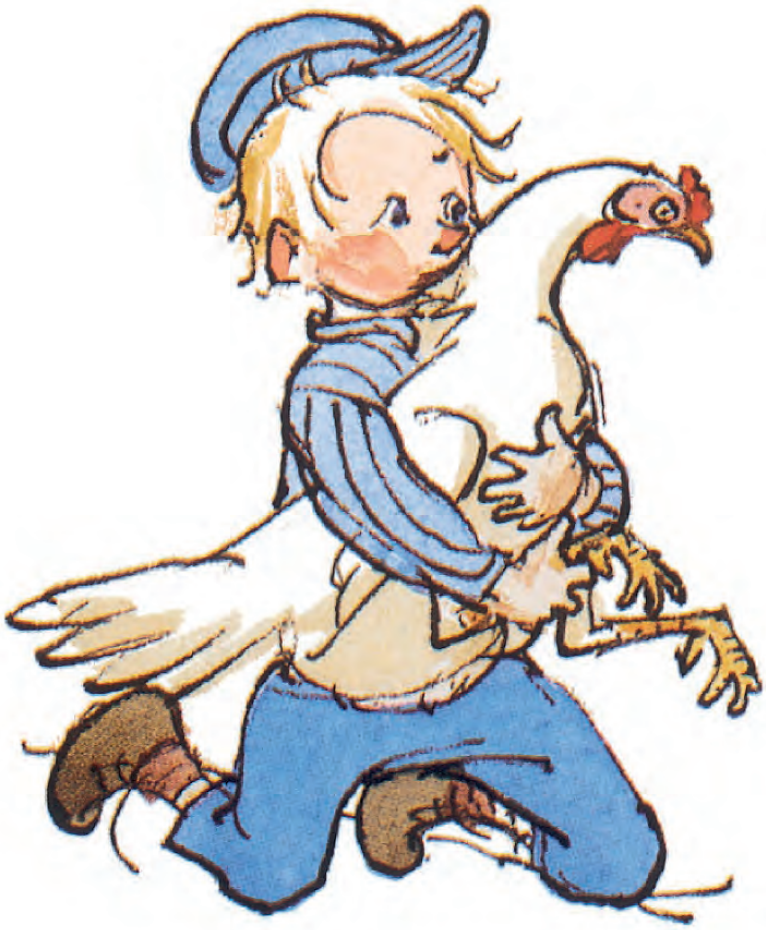


© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Idas Eierlauf

Abbildung von Hinke-Lotta zum ausschneiden.



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Michels Galoschenspiel

Als die Glaubensbefragung zu langweilig wurde, gingen Michel und Ida in den Flur und probierten die Galoschen der Gäste an. Deshalb lagen die Galoschen wenig später verstreut herum, bis Michel sie zu einem Berg aufstapelte. Das gab ein Durcheinander, als die Befragung beendet war.

Material:

jede Menge Schuhe
2 Augenbinden



So geht's:

Auf den Boden werden möglichst viele Schuhe zu einem Berg aufgetürmt. Jeweils zwei Kinder treten nun gegeneinander an. Ihnen werden die Augen verbunden und sie sollen nun möglichst schnell 3 zusammengehörende Schuhpaare herausfischen. Sieger ist, wem dies am schnellsten gelingt.



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Mama Almas Bleistiftziehen

Michels Mama schrieb allen Unfug ihres kleinen Jungen auf. „Wozu soll das gut sein?“, fragte Michels Papa. Du nutzt nur die Bleistifte ab.“

Material:
verschieden lange Bleistifte



So geht’s:
Nehmen Sie die Bleistifte so in die Hand, dass sie gleichlang aussehen. Jedes Kind zieht nun einen Stift. Wer den längsten Bleistift gezogen hat, scheidet aus. Alle anderen Kinder spielen eine neue Runde, bis zum Schluss nur noch das Kind mit Almas abgenutzten Bleistift übrigbleibt.





© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Tischlerschuppenlauf

Immer wenn Michels Papa „Miiiiiiichel!“ brüllte, rannte er im Eiltempo zum Tischlerschuppen.



Material:

Musik (am besten Michel aus Lönneberga-Lieder)
Straßenkreide

So geht’s:

Zeichnen Sie mit Straßenkreide einen Bereich auf, der den Tischlerschuppen darstellt.

Möchten Sie in der Wohnung spielen, wird eine Raumecke als Tischlerschuppen bestimmt.

Zur Musik tanzen die Kinder ausgelassen und rennen bei Musikstopp schnell in den Schuppen.

Das Kind, das den Schuppen als Letztes erreicht, scheidet aus.

VIDEO: Michel aus Lönneberga – Titelmusik

YouTube

Hier finden Sie die Titelmusik von Michel aus Lönneberga:
https://www.youtube.com/watch?v=1HLELODXhvY





Text zur Titelmusik Michel aus Lönneberga im Buch »Hej, Pippi Langstrumpf! Das große Astrid-Lindgren-Liederbuch« ISBN 978-3-7891-4162-1

© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Michels Schneeballschlacht

Michels Lehrerin war jung und vergnügt, und ihr fiel immer etwas ein. Beim Fest kurz nach Weihnachten, als alle in Lönneberga, Jung und Alt, eingeladen waren, schlug sie eine Schneeballschlacht vor.

Material:
Zeitungspapier

So geht's:
Überall im Raum wird Zeitungspapier ausgelegt. Auf ein Startsignal formen die Kinder nun Schneebälle aus dem Papier und werfen sich gegenseitig ab. Es kann auch eine Schutzmauer für zwei Mannschaften errichtet werden, die sich gegenseitig abwerfen.



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Katthulter Kirschkernspucken

Auf Katthult gab es auch Kirschbäume. Da war es gut, dass Michels Mama unvergleichlich im Einmachen und Saftkochen war. Aber sicher wurden auch reichlich Kirschen einfach so genascht.

Material:

Abbildungen von allen Bewohnern Katthults
5 Äste (Schnüre oder Straßenkreide gehen auch)
Kirschen

So geht's:

Mit den Ästen werden 6 Abschnitte markiert, die jeweils einer Katthultfigur zugeordnet sind. Die Spieler und Spielerinnen stellen sich an eine Startlinie.

Nun gibt es verschiedene Spielmöglichkeiten.

1) Wer schafft es, den allerweitesten Kirschkern zu spucken?

2) Wer schafft es, dass bei jeder Figur mindestens ein Kern landet?

3) Wer sammelt die meisten Punkte, wenn jeder Figur eine Zahl zugeordnet wird und die Kinder jeweils 5 Kirschen haben?

4) Beim Spucken dürfen die Felder einiger vorher festgelegter Figuren nicht getroffen werden. Diese Variante kann als Ausscheidungsspiel gespielt werden.

Tipp: Das Spiel kann auch im Winter gespielt werden. Hierfür benötigt man Bastelkirschkerne, die dann nicht gespuckt, sondern geworfen werden.







© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Katthulter Kirschkernspucken

Abbildungen von allen Bewohnern Katthults zum ausschneiden.













© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Vom Tischlerschuppen zur Vorratskammer

Als Michel wieder einmal im Tischlerschuppen saß und Hunger bekam, legte er ein Brett zwischen das Tischlerschuppenfenster und das Vorratskammerfenster. Dann begann er über das Brett zu kriechen. Das war gefährlich, denn unter ihm wuchsen Brennnesseln.



Material:

2 Stühle
1 stabiles Brett
Würstchen

So geht's:

Das Brett wird auf die zwei Stühle gelegt. Auf der Vorratskammerseite steht die beliebte Katthult-Wurst.

Die Kinder balancieren nun über das Brett und holen sich auf diese Weise ein Würstchen.



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth

VERLAGSGRUPPE
Oetinger

Geburtstagsfeier mit

Michel aus Lönneberga

Rezepte



Ideen von
Alexandra Hanneforth

© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Kirschmichel

Ob dieser Kirschauflauf nach einem Jungen aus Lönneberga benannt wurde? Kirschen gab es auf Katthult ja reichlich.

Zutaten:

125g Zucker
60g Margarine
1 Pk Vanillezucker
150g Grieß
125g Mehl
250ml Milch
2 Eier
3-4 Tropfen Bittermandel
3 gestr. TL Backpulver
500g Kirschen (aus dem Glas)

So geht's:

Die Kirschen gut abtropfen lassen.

Die Margarine mit dem Zucker verrühren und Grieß, Eier und das Backaroma hinzugeben. Das mit dem Backpulver gemischte Mehl wird abwechselnd untergerührt. Zum Schluss kommen die Kirschen in den Teig.

Diesen gibt man in eine gefettete Auflaufform und backt das Ganze bei 175° etwa 50 bis 60 Minuten.

Tipp: Am besten schmeckt der Kirschmichel lauwarm mit einer Kugel Vanilleeis.





© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Spanferkelkuchen

Was es beim Festmahl für die Armenhäusler alles gab! Sogar ein kleines, im Ganzen gebratenes Spanferkel mit weißem Kandis garniert. Das rührte aber niemand an, weil es aussah wie ein Gespenst. Ein Glück für Salia Amalia, für die sonst nichts übriggeblieben wäre.



Zutaten:

eine gefüllte Bisquitrolle (kann man tiefgekühlt auch fertig kaufen)
Schokoguss
Puderzucker
1 Doppelrollenkeks
Marzipan
etwas Wasser

So geht's:

Schneiden Sie von der Kuchenrolle an beiden Seiten etwas ab, sodass der Schweinekörper angedeutet wird.

Rühren Sie aus Puderzucker und etwas Wasser einen möglichst dickflüssigen Zuckerguss an und befestigen Sie damit den runden Keks als Kopf am Kuchen. Nase und Ohren formen Sie aus Marzipan und kleben diese ebenfalls mit Zuckerguss fest.

Während der Guss trocknet, schmelzen Sie die Kuvertüre im Wasserbad. Nun wird der ganze Schweinekörper dick mit Schokoguss überzogen.

Ist die Schokolade fest, verzieren Sie das Spanferkel mit Zuckerguss. Sie können Nasenlöcher und Augen mit einem Schaschlikstäbchen auftupfen. Für das Muster auf dem Rücken füllen Sie den Zuckerguss in eine kleine Tüte, schneiden eine Ecke ab und haben nun eine Spritztülle.



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Katthult Pfannkuchen

An dem Abend, an dem Klein-Ida auch mal Unfug machte, gab es trotzdem Pfannkuchen auf Katthult. Ida hatte zwar alle Eier aufgeschlagen, aber Michels Mama hatte noch viele Eier in der Speisekammer.

Zutaten:

250g Mehl
3 Eier
3 Tassen Milch
etwas Zimt
3 – 5 EL Zucker
1 Prise Salz
etwas Öl



So geht's:

Mischen Sie zuerst Zimt und Zucker. Geben Sie dann Mehl, Eier, Milch, Zimtzucker und Salz in eine Schüssel und verrühren Sie alles zu einer glatten Masse.

Erwärmen Sie etwas Öl in der Pfanne und geben Sie so viel Teig hinein, dass der Boden bedeckt ist. Warten Sie, bis der Teig an der Unterseite fest ist und wenden Sie ihn dann in der Pfanne. Ist auch diese Seite gut gebräunt, kann der fertige Pfannkuchen serviert werden.

In Schweden isst man ihn traditionell mit Erdbeermarmelade und Sahne.



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth





Rosinenbrötchen aus Mariannelund

Als Michel ein Fünförestück verschluckt, meint der Doktor aus Mariannelund, dass eine Operation nicht nötig sei. „Aber du könntest vielleicht fünf Rosinenbrötchen essen“, sagt er, „dann hat dein Fünförestück etwas Gesellschaft und kann dich nicht im Magen kratzen.

Zutaten:

150g Butter
65g Zucker
1 Pk Bourbon-Vanillezucker
360g Mehl
1 TL Backpulver
150ml Sahne
50g Saure Sahne
100g Rosinen
Hagelzucker zum Bestreuen



So geht’s:

Alle Zutaten werden zu einem Teig zusammengeknetet. Daraus rollt man tennisballgroße Brötchen. Diese werden mit etwas Wasser bestrichen und Hagelzucker darüber gestreut.

Die Rosinenbrötchen dann bei 200° Umluft etwa 12 Min. goldbraun backen.



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Mama Almas Kinderwein

Für Frau Petrell will Alma Svensson nie wieder Kirschwein machen und Michel hat ja ein Nüchternheits-Gelübde abgelegt, aber dieser Kirschwein hat garantiert keine schlimmen Folgen.



Zutaten:

1 Glas Sauerkirschen
100ml Apfelsaft
250ml stilles Wasser
1 Spritzer Zitrone
(evtl. brauner Zucker)

So geht's:

Die Kirschen in ein Sieb schütten und den Kirschsaft auffangen. Nun wird der restliche Saft mit einem Löffel oder besser einem Kartoffelstampfer herausgepresst.

Anschließend mit den restlichen Zutaten verrühren und in kleine ausgekochte Flaschen füllen.

Wer möchte, kann den Kirschwein nach Belieben süßen.



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Lönneberga Fleischklößchen

„Ich weiß einen, der ein Festmahl geben wird!“, sagte Michel und dann wurde aufgetragen. Michel, Alfred und Ida holten alles aus der Speisekammer, was sie nur schleppen konnten. Natürlich war auch eine Schüssel Fleischklößchen dabei..

Zutaten:

500g Rinderhackfleisch
50ml Sahne
1 TL Salz
1TL Pfeffer
1 Ei
1 geriebene Zwiebel (oder sehr klein gewürfelt)
6 EL Paniermehl/Semmelbrösel



So geht’s:

Alle Zutaten werden in einer Schüssel zu einer gleichmäßigen Masse vermengt. Rollen Sie daraus etwa wallnussgroße Fleischbällchen. Mit feuchten Händen geht dies einfacher. Mit etwas Butter oder Öl werden die Bällchen dann bei mittlerer Hitze in einer Pfanne gebraten. Dabei ist es wichtig, diese immer wieder zu wenden bzw. umzurühren, damit sie ihre Form behalten und rundherum schön braun werden.



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth

VERLAGSGRUPPE
Oetinger

Geburtstagsfeier mit
Michel
aus Lönneberga

Bastelaktionen



Ideen von
Alexandra Hanneforth

© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Michels Steckenpferd-Lukas

Michels ganzer Stolz war sein Pferd Lukas. Er hatte es auf dem Vimmerby-Markt bekommen, weil er als einziger erkannte, dass das Pferd kitzlig war und sich deshalb nicht halten ließ, als der Hufschmied es beschlagen wollte.



Material:

1 braune Socke
braune Wolle
Watte (oder Zeitungspapierschnipsel)
1 Stück vom Besenstil oder 1 gerader Ast
Filz- oder Stoffreste (schwarz, braun, weiß)
Klebstoff

So geht's:

1) Zuerst wird die Socke prall mit Watte gestopft und der Besenstil hineingesteckt.

2) Dieser muss nun so fest wie möglich gebunden werden, damit der Kopf nicht mehr abrutschen kann.



3) Aus den Filz- oder Stoffresten werden nun die Augen, die Nüstern, und das Zaumzeug ausgeschnitten und auf dem Pferdekopf festgeklebt.

4) Nun folgen die Ohren. Diese schneidet man an der unteren Kante etwa 1cm ein und klebt sie leicht überlappend am Pferdekopf fest.

5) Nun fehlen noch die Zügel und die Mähne. Für die Mähne schneidet man am besten immer mehrere gleichlange Wollfäden, die dann in der Mitte zusammengebunden werden. Diese Mähnenbüschel werden dann an der Socke festgeklebt.

Spieltipp

Besonders Spaß macht das Reiten mit Lukas, wenn ein kleiner Hindernisparcours (mit Dingen, die übersprungen werden sollen und Slalommarkierungen) aufgebaut wird.

Wer dieses Spiel spielen möchte, ohne ein aufwändiges Pferd zu basteln, schneidet aus Pappe einfach 2 Pferdeköpfe aus und klebt diese mit dem Stock dazwischen aufeinander.

© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Müsse und Büsse

Die Müsse und Büsse und Lukas waren das Liebste auf der Welt, das Michel hatte. Die kleine, hässliche blaue Schirmmütze hatte ihm sein Papa gekauft. Die Büsse war ein Gewehr aus Holz, das Alfred für ihn geschnitzt hatte.

Material:

blauer Tonkarton
blauer Stoff
Stift
Schere (evtl. Cuttermesser)
Klebstoff
Hefttacker
stabile Pappe



So geht's:

Für die Müsse wird die Schirmvorlage auf blauen Tonkarton übertragen und ausgeschnitten.

Die gestrichelten Linien werden eingeschnitten und die Pappabschnitte nach oben geklappt.

Entsprechend des Kopfumfangs schneidet man nun einen Tonkartonstreifen aus, der rechts und links 3cm breit, zur Mitte hinzulaufend aber auf 5cm verbreitert wird.

Tackern Sie die beiden Enden so zusammen, dass ein Ring entsteht, der locker auf den Kopf des Kindes passt.

Schneiden Sie nun aus dem Stoff einen Kreis, der gut in den entstandenen Tonkartonring passt. Dabei müssen sie ringsherum 2cm Kleberand zugeben.

Der Stoff wird nun innen in den Tonkartonring geklebt.

Zum Schluss befestigen Sie den Schirm an der höheren Seite des Papprings, indem Sie die aufgestellten Klebelaschen von Innen in der Mütze befestigen.

Für die Büsse benötigen Sie eine möglichst stabile Pappe, zeichnen den Umriss eines Gewehrs darauf und schneiden diesen aus.





© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Müsse und Büsse

Schirmvorlage zum ausschneiden

© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Michels Holzmännchen

Immer wenn Michel nach einem Streich im Tischlerschuppen eingesperrt wurde, schnitze er ein lustiges Holzmännchen. So wurden es schließlich 369 Männchen, die es alle noch heute gibt – bis auf eins, das Michels Mama vergrub, weil es dem Pastor so ähnlich sah.



Material:

einfaches Lattenholz
Säge
grobe Feile
Schmirgelpapier
Stift
evtl. halbierte Holzkugeln und Klebstoff

So geht's:

Die Kinder sägen von der Holzlatte verschieden lange Stücke ab, die sie dann mit der Feile und Schleifpapier bearbeiten. Um einen Kopf anzudeuten, wird rechts und links mit der Feile eine Kerbe in das Holz geraspelt. Das Gesicht wird aufgemalt. Wer möchte, kann noch ein paar halbierte Holzperlen aufkleben.

Tipp: Noch einfacher lassen sich Holzmännchen machen, indem die Kinder die Holzfiguren auf Papier malen, ausschneiden und dann einfach auf das Holzstück kleben.







© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Holzschilder

Material:
Holzlatten (z.B. von alten Obstkisten)
Kohlepapier
Stift
Acrylfarbe
kleiner Borstenpinsel / Schaschlickstäbchen
evt. Bohrer und Paketschnur

So geht's:
Suchen Sie eine schöne Schriftart für den Ortsnamen aus und übertragen Sie ihn mit Kohlepapier auf eine Holzlatte. Diese wird dann auf die entsprechende Länge zugesägt.

Mit einem kleinen Pinsel können Sie nun den Schriftzug auf das Holz schreiben. Bei sehr feinen Schriftarten kann man statt Pinsel auch ein Schaschlikstäbchen benutzen.

Bohren Sie zwei Löcher in das Holz und hängen Sie Ihr Schild mit Paketschnur auf.

Tipp: Kleine Kinder beschreiben am besten neue, helle Holzlatten mit Bunt oder Wachsmalstiften.





© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth

VERLAGSGRUPPE
Oetinger

Geburtstagsfeier mit

Michel aus Lönneberga

Mitbringsel



Ideen von
Alexandra Hanneforth

© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Michel-Ketten

Material:
Kettentablett (kann man im Internet bestellen)
Lederschnur
Michel-Bildchen
Überzuglack (transparenter Acryllack)
Stift
Schere
Klebestift

So geht's:
Für die Ketten benötigen Sie Michel-Abbildungen, die genau in das Kettentablett passen. Hierzu können Sie Bilder aus den Büchern auf die entsprechende Größe kopieren. Schneiden Sie die Bilder aus und kleben Sie sie mit Klebestift in die Vertiefung des Kettentablett. bestreichen Sie das Bild anschließend dünn mit etwas Überzuglack.

Knoten Sie zum Schluss ein Lederband an den Kettenanhänger.

Tipp: Möchten die Kinder ihre Ketten selbst gestalten, werden die Bilder am besten mit Buntstiften gemalt. Dabei ist es hilfreich, den Größenrand schon vorzuzeichnen.





© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth

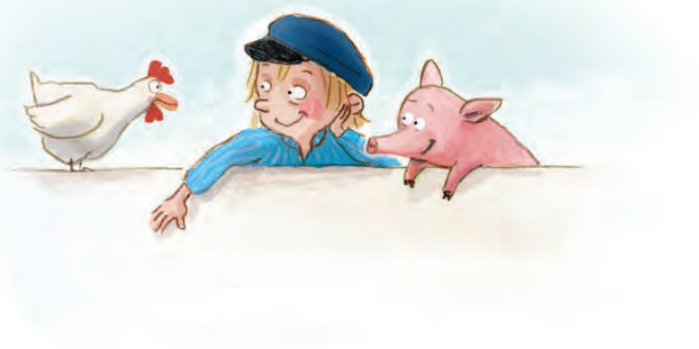


Knirpsschweinchen

Michel mochte sein Knirpsschweinchen jeden Tag mehr und mehr. Er brachte ihm alle möglichen Kunststücke bei. Kunststücke, die man bei einem Smålandschwein noch nie gesehen hatte.

Material:

Marshmallows
Minimarshmallows
etwas Schokoguss (oder ein Stück Schokolade)
Puderzucker
etwas Wasser
Schaschlikstäbchen
evtl. Zuckerperlen (rosa)



So geht's:

Rühren Sie aus Puderzucker und etwas Wasser einen Zuckerguss an. Dieser sollte möglichst dickflüssig sein, damit er schnell klebt.

Mit diesem Zuckerkleber befestigen Sie nun zwei Minimarshmallows als Ohren am großen Marshmallow. Für die Schweinenase schneiden Sie einen Minimarshmallow in der Mitte durch. Bringen Sie die Schokolade im Wasserbad zum Schmelzen und tupfen Sie mit dem Schaschlikstäbchen Augen und Nasenlöcher auf.

Wer mag, kann mit dem Zuckerguss noch Füße aus Zuckerperlen ankleben. Die Schweine sehen aber auch ohne Füße niedlich aus.



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Lukas-Spieße

Michel besaß ein eigenes Pferd. Er hatte es selbst durch seine Tüchtigkeit auf dem Markt in Vimmerby erworben.



Material:

Schaschlikspieße
Tonkarton (weiß)
Stifte
Schere
Klebeband
Paketschnur/Juteschnur
Weintrauben, Miniwürstchen, Zuckerkette, ...

So geht's:

Malen Sie einen Pferdekopf auf Tonkarton oder nutzen Sie die Kopiervorlage. Schneiden Sie den Kopf aus.

Knoten Sie zwei Juteschnüre am stumpfen Ende des Holzstäbchens fest und zwirbeln Sie das Band auseinander, sodass ein schöner Pferdeschweif entsteht.

Stecken Sie nun Zuckerperlen, Weintrauben, Miniwürstchen o.ä. auf den Stab.

Vor diesen essbaren Körper befestigen Sie zum Schluss den Pferdekopf mit Klebefilm am Holz. Eventuell müssen Sie den Schaschlikstab etwas kürzen.





Vorlage zum ausschneiden



© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth



Die Bücher, Lesungen und Hörspiele von Michel aus Lönneberga bekommen Sie in jeder guten Buchhandlung.

Weitere Infos finden Sie hier:
https://www.oetinger.de/michel-aus-loenneberga

https://www.oetinger.de

Erarbeitet von Alexandra Hanneforth
Fotos: Alexandra Hanneforth
Illustrationen: Björn Berg, Astrid Henn
Layout: Behrend & Buchholz
Grafik-Design GbR

Kontakt:
Helga Blümlein
Lesungen & Veranstaltungen
h.bluemlein@verlagsgruppe-oetinger.de

© Verlag Friedrich Oetinger GmbH
Max-Brauer-Allee 34 · 22765 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 607909-02
Telefax: +49 (0)40 6072326
E-Mail: info@verlagsgruppe-oetinger.de
www.oetinger.de

© Verlag Friedrich Oetinger GmbH · Ideen von Alexandra Hanneforth